

Forschung und Lehre

Name / Titel	Prof. Dr. Elisabeth Conradi
Lehre	Gesellschaftstheorie und Philosophie
Forschungsschwerpunkte	Ethik und Politik; Zivilgesellschaft; Theorie-Praxis-Verhältnis; Care - Ethik der sozialen Arbeit, Pädagogik und Pflege; Medizinethik; gesellschaftliche Diskriminierung; demokratische Repräsentation; historische Verantwortung.
Laufende Projekte	Buchprojekt in Planung
Abgeschlossene Projekte	<p>Leitende Mitarbeit in einem zweijährigen interdisziplinären empirischen Forschungsprojekt zur professionsethischen Sozialisation in Medizin und Pflege als Wissenschaftliche Mitarbeiterin (BAT II a) in der Abteilung Ethik und Geschichte der Medizin, medizinische Fakultät, Universität Göttingen.</p> <p>Veröffentlichungen:</p> <p>Elisabeth Conradi, Nikola Biller-Andorno, Margarete Boos, Christina Sommer, Claudia Wiesemann: Género en la ética médica: revisión de la base conceptual de la investigación empírica. In: La Vieja, Teresa López de; Barrios, Olga; Figueruelo, Ángela; Velayos, Carmen; Carbajo, Judith (Hg.): Bioética y feminismo. Estudios multidiciplinares de género. Salamanca: Ediciones Universidad de Salamanca 2006, S. 57-70.</p> <p>Elisabeth Conradi, Claudia Wiesemann u.a.: Gender in medical ethics discourse: Re-examining the conceptual basis. In: Medicine, Health Care and Philosophy: A European Journal, 6 (2003) 1, S. 51-58.</p> <p>Elisabeth Conradi, Claudia Wiesemann u.a.: Moralische Argumente, moralische Strategien. Geschlechterdifferenz und die Konstruktion des moralischen Diskurses in der Medizin. In: Abschlussbericht des Niedersächsischen Forschungsverbundes für Frauen- und Geschlechterforschung in Naturwissenschaft, Technik und Medizin. Fachgebiete: Medizin, Sozialpsychologie. Hannover 2002, S. 1-66.</p>
Weiterbildung	<p>Im Bereich der interkulturellen Bildung und Kommunikation, Referentin in der Erwachsenenbildung, Leitung von Seminaren, auch Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Pflegekräften; Mitwirkung bei der Gestaltung von Tagungen:</p> <p>Planung und Leitung der Tagung "Gerechtigkeit und Inklusion. Impulse aus dem Werk von Iris M. Young (1949-2006)". Am</p>

Forschung und Lehre

	<p>13. Oktober 2007 an der Universität Darmstadt in Zusammenarbeit mit Peter Niesen im Rahmen der Sektion für Politische Theorie und Ideengeschichte der DVPW.</p> <p>Planung und Leitung des englischsprachigen Workshop "Cosmopolitan Civil Society" am 27. und 28. Juli 2006 an der Georg-August-Universität Göttingen.</p> <p>Planung und Leitung der zweisprachigen Tagung "Bürgerschaftliches Engagement und kommunitarische Politiktheorie - Civic Activities and Communitarianism". In Zusammenarbeit mit Walter Reese-Schäfer am 24. und 25. Oktober 2002 an der Universität Göttingen.</p> <p>Organisation des Workshop "Moral und die Konstruktion von Geschlecht - Empirische Zugangsweisen" am 8. und 9. November 2001 in der Abteilung Ethik und Geschichte der Medizin an der Georg-August-Universität Göttingen.</p> <p>Planung und Leitung der Tagung "Amor mundi - Die Liebe zur Welt. Hannah Arendts Politikverständnis im Gespräch". In Zusammenarbeit mit Sabine Plonz vom 12.-14.2.1999 an der Evangelischen Akademie in Iserlohn.</p>
<p>Mitgliedschaften/Leitung von Forschungsinstituten</p>	<p>Mitglied der Fachgruppe Ethik der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit (DGS)</p> <p>Mitglied Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)</p>